

Pressemitteilung

zdi-Netzwerke starten wieder mit Präsenzveranstaltungen

Düsseldorf, 16. Juni 2020

Mit Hygienekonzept gegen die Corona-Krise: Endlich wieder zdi-Kurse vor Ort für Jugendliche

Nach dem fast dreimonatigen Lockdown hat es in den letzten Wochen erste Lockerungen für außerschulische Kursangebote gegeben. Endlich können Jugendliche wieder experimentieren und MINT erleben – vor Ort im Labor. Zwar hat die zdi-Community aufgrund der Corona-Einschränkungen großartige neue digitale Kursangebote entwickelt. Dennoch lässt sich die Ausrüstung zum Experimentieren, die es in den zdi-Schülerlaboren gibt, schwer in jeden einzelnen Haushalt transportieren. „Eine unserer Kernsäulen des EnergyLabs ist es, gerade über das Experimentieren Technik und Naturwissenschaften zu erfahren“, so Dr. Thorsten Balgar, zdi-Koordinator in Gelsenkirchen.

Kerstin Helmerdig

zdi-Kommunikation

Telefon: 0211 75 707 31





Fax: 0211 987300

helmerdig@matrix-gmbh.de

Multibarrierensystem soll vor Ansteckung schützen

Das Wichtigste bei Präsenzveranstaltung ist derzeit die Einhaltung der offiziellen Hygienevorschriften. Wie das funktionieren kann, macht das zdi-Netzwerk Gelsenkirchen vor. Anfang Juni fand dort der erste Präsenzkurs im EnergyLab statt. Das genutzte Hygienekonzept basiert auf einem sogenannten Multibarrierensystem. Dies besteht aus Einzelmaßnahmen, die zusammen angewendet vor einer Ansteckung schützen sollen.

#zdiNRW in den Sozialen Medien:

-  zdi | Zukunft durch Innovation
-  Zukunft durch Innovation
-  zdiNRW
-  MINTblogger

Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem:

1. **Abstand von zwei Metern** beim Experimentieren einhalten.
2. Die Teilnehmenden arbeiten **ausschließlich an Einzelplätzen**.
3. Vor dem Kurs **desinfizieren** sich alle Schüler*innen die Hände.
4. Während der gesamten Kursdauer wird ein **Mundschutz** getragen.
5. Alle Beteiligten (Schüler*innen, Dozierende oder Lehrer*innen) erhalten vorab eine **intensive Einführung in das Hygienekonzept**.

Weitere Infos zu den derzeit genutzten Hygienekonzepten sowie ein Filmbeitrag über den Präsenzkurs in Gelsenkirchen finden Sie unter:
<https://www.zdi-portal.de/mit-hygienekonzept-gegen-die-corona-krise/>

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 4.500 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Jährlich erreichen die 47 zdi-Netzwerke und mehr als 70 zdi-Schülerlabore gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern rund 300.000 Schülerinnen und Schüler. Koordiniert wird zdi vom Kultur- und Wissenschaftsministerium NRW. Landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.

